



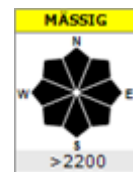
## Prognose der Lawinengefahr für **Dienstag 4. April 2017**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 03. April 2017

# SCHNEE- UND REGENSCHAUER, GERINGE NÄCHTLICHE AUSKÜHLUNG



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



## Lawinengefahr

Schon am Morgen herrscht MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Gefahrenstellen findet man in allen Expositionen oberhalb von etwa 2200 m aufgrund des Altschneeproblems, dem teilweise fehlenden Wiedergefrieren der Schneedecke, dem Wassereintrag durch Regenschauer und oberhalb der Schneefallgrenze wegen möglichem Neuschnee. Lokal können Regenschauer auch zu einer erhöhten spontanen Lawinenaktivität führen. Mit dem tageszeitlichen Temperaturanstieg, der direkten und diffusen Strahlung steigt im Tagesverlauf die Gefahr von spontanen, als auch von Wintersportlern auszulösenden Lawinen an. Südseitig betrifft es Lagen bis fast 3000 m hinauf, nordseitig beschränkt es sich auf unterhalb von etwa 2500 m.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

## Allgemeine Situation

In der Nacht auf Dienstag behindern Restwolken der Schauer das Wiedergefrieren und somit auch die Verfestigung der Schneedecke. Die Schauer von Montagnachmittag und Nacht schwächen lokal die Schneedecke und bringen oberhalb von ca. 2400 m auch Neuschnee. Der Einfluss dieser lokalen Phänomene auf die Stabilität der Schneedecke kann nur vor Ort bestimmt werden. Im Norden des Landes und in der Ortlergruppe findet man eine zusammenhängende Schneedecke oberhalb von ca. 2200 m, südseitig ab 2500 m. In den Dolomiten sind Südhänge schon weitgehend aper. Weiterhin muss man daran denken, dass die Altschneedecke eine schwache Basis besitzt, die bei möglichen Lawinen für Abbrüche bis zum Boden verantwortlich sein kann.

## Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet